

Stelzer Sebastian

Von: Klaus Pannermayr <klaus.pannermayr@pannermayr.de>
Gesendet: Donnerstag, 8. März 2018 12:15
An: Stelzer Sebastian
Cc: redaktion@vilsbiburger-zeitung.de; 'Andrea Holzner'; 'Christian Hammer'; 'Christine Koj'; Florian.Zeidler@sparkasse-landshut.de; 'Hans Häglsperger'; 'Hans Luengen'; 'Heiner Wernthaler'; 'Klaus Pannermayr'; 'Marco Wolf'; 'Marcus Aschenbrenner'; 'Marile Herzog'; 'Markus Wallner'; max.mundigl@mundigl.fsoc.de; 'Peter Elmer'; 'Renate Fischer'; 'Richard Erhardsberger'; 'Stefan Thaler'; 'Veronika Herzog'
Betreff: Stellungnahme zum Versuch der Sperrung Stadtplatz

Bitte an die entsprechenden Stellen weiterleiten. Danke!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Haider,

wir möchten von Seiten des Förder- und Werbevereins Stellung zu dem interfraktionellen Antrag zur versuchsweisen Sperrung der Durchfahrt unseres Stadtplatzes nehmen.

Wir lehnen eine Sperrung der Durchfahrt, auch probeweise entschieden ab, weil:

- Die Erreichbarkeit der Geschäfte am Stadtplatz eingeschränkt wird und dadurch erheblich Umsatzeinbußen zu erwarten sind. Siehe Stadtplatz-Sanierung 2008 – 20 %!
- Die Existenz der Geschäfte durch eine Behinderung der Kunden gefährdet ist, der Einzelhandel ohnehin schwer zu kämpfen hat, um zu überleben.
- Die aktuelle Situation, mit hohem Umschlag der Parkplätze und Tempo 20, als optimal gesehen wird.
- Eine Sperrung der Durchfahrt würde nicht die Aufenthaltsqualität verbessern, sondern nur die Frequenz noch weiter reduzieren. Vergl. Schließung Schlecker, Abwanderung Fa. Hammer.
- Nach unserer gefühlten Erfahrung hat sich der Durchfahrtsverkehr, durch Autos mit MÜ, PAN und AÖ, in den letzten Jahren deutlich reduziert.
- Der nötige tägliche Wendeverkehr ein Verkehrschaos verursachen und die Kunden verprellen würde.
- Ohne aktuelles Verkehrsgutachten es grob fahrlässig wäre, hier Änderungen durchzuführen.
- Die Durchfahrt Löchl auch bald der Vergangenheit angehören wird und damit der gesamte Verkehr auf die Frontenhausener Straße verlagert würde. Im morgendlichen Berufsverkehr mit den Schulbussen eine unnötige Verschärfung der Situation entstünde.
- Eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität in den Straßencafés können wir nicht erkennen, da der Verkehr mit Tempo 20 keine Belästigung darstellt und es ja gerade der Reiz eines „Straßencafés“ ist, dass sich was bewegt und es was zu sehen gibt.
- Im Falle eines Hochwassers und Sperrung des Pfarrbrückenwegs, keine nutzbare Verbindung mehr innerhalb der Stadt geben würden.

Ich persönlich kann auf „Wohnen“ am Stadtplatz und Obere Stadt auf jeweils fast ein Jahrzehnt zurückblicken, am Stadtplatz ist es erheblich leiser, als in der Oberen Stadt. Fahrzeuge bis Tempo 30 werden, auch bei alten Fenstern, im Wohnraum nicht mehr wahrgenommen. Die 2 % Verkehrsraudies sind schwer zu stoppen und hätten ihre Freude, illegaler Weise die Gasse für die Einsatzfahrzeuge nachts zu befahren.

Wir bitten den Stadtrat diesen Antrag ganz klar abzulehnen!

Danke!

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Pannermayr
1. Vorsitzender
Tel. (08741) 9607-31
Fax. (08741) 9607-20
Mobil +49 (171) 6876529
Förder- und Werbeverein
der Stadt Vilsbiburg e.V.
Stadtplatz 19
84137 Vilsbiburg
www.förderverein.de
(Vereinsregister Amtsgericht Landshut Nr. 325)